

Von: "Michaela Amiri via attac-rat" <attac-rat@listen.attac.de>
An: Ratsliste <attac-rat@listen.attac.de>
Datum: 22.11.2017 15:59:52
Betreff: [attac-rat] Anträge Tagesordnung Ratstreffen

Liebe Rats-VG, liebe Rats- und Kokreismitglieder,

Anbei der fertige Aufruf und Beschlüsse des Herbstratschlags zum Thema.

Im Folgenden die Anträge:

1. Attac D unterstützt den Anti-Siko-Aufruf mit seiner Unterschrift, Platzierung des Aufrufs auf der Website und Mobilisierung über seine diversen Mailinglisten.

2. Attac D unterstützt das Anti-Siko-Bündnis mit einem finanziellen Beitrag in Höhe von ??? € .
(Mindestbeitrag 50 €, allerdings bitte ich um einen für Attac D angemessenen Betrag, der dem Umstand Rechnung schuldet, dass es eine bundesweite Organisation und keine Regionalgruppe ist.)

Erläuterung:

Jedes Jahr findet in München die Münchner Sicherheitskonferenz (Siko) statt. Gegen diese Werbeveranstaltung für militärische Maßnahmen organisiert ein Bündnis von über 80 Organisationen eine Demonstration.

Das Neue an diesem Aufruf ist, dass er einen anderen Sprachcode hat sowie eine Erzählung, die den Leser mehr abholt und differenziertere Beschreibungen hat. Für Neue Leute, die noch nie einen früheren Aufruf gelesen haben, mag er teilweise immer noch sehr links klingen. Die Älteren können vielleicht bestätigen, dass mit diesem Aufruf etwas gelungen ist, was, zumindest mich und Bernhard, immer noch überrascht und mit großer Freude erfüllt. **Diese Veränderungen sind maßgeblich auf das Mitwirken von Attacis zurück zu führen, gerade daher wäre es sehr schön, wenn Attac D ihn dieses Jahr unterstützt.** 7 Personen (und mindestens drei weitere im back) haben über 15 Stunden an dem Aufruf gearbeitet (also fast jedes Wort wurde diskutiert) und manch ein langjähriges Mitglied des Bündnisses musste sehr über seinen Schatten springen, eine ganz andere Sprache und Stil zu benutzen. Und dann wurde er nochmal dreimal im Bündnis mit über 20 Leuten diskutiert. Damit ist es auch zunächst nur ein Versuch. Wenn die erhoffte Unterstützung durch Gruppen wie Attac ausbleibt, kehrt das Bündnis voraussichtlich zurück zum alten Sprachcode.

Bei den Forderungen ist mir bewusst, dass sie nicht alle dem Attac-Konsens entsprechen, auch wenn sehr viele Menschen in Attac sie teilen. Ich möchte bei den Überlegungen zur Unterstützung darum bitten, eher darüber nach zu denken, ob wir die Proteste unterstützen, weil die Richtung der Forderungen stimmt. Und weil das ganze ein Bündnis ist und da muss man halt auch Kompromisse schließen.

Und 2 Sätze zu G20 versus Siko: Nach der Demo streiten wir mit dem schwarzen Block regelmäßig wegen zusammengeknüpfter Seitentransparente, die uns eine Stunde in der Kälte stehen (Februar) bescheren. Also keine brennenden Autos sondern lediglich Kindergartenspiele. (Aber nehmt sicherheitshalber sehr warme Kleidung zum Demonstrieren mit :))

Das Bündnis überlegt im Moment auch, wie wir besser in die Öffentlichkeit kommen. Dazu existiert die Idee, Promi-Testimonials (10sekunden-selfies oder Photos mit Satz " Ich gehe zur Demo gegen die Siko, weil ...) zu machen (Konstantin Wecker, etc.). Und andere Ideen.

Liebe Grüße
Michaela Amiri